

Rottalbote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberrot

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung. Herausgeber: Bürgermeisterei Oberrot. Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74568 Blaufelden, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterei Oberrot, Rottalstraße 44, Tel. 0 79 77/74-0, Telefax 0 79 77/74 44



Oberrot

„... leben und arbeiten im Rottal“



62. Jahrgang

DONNERSTAG, den 11. November 2021

Nummer 45



Wahl des Bürgermeisters

am Sonntag, 14. November 2021

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger

am kommenden Sonntag, 14. November 2021,
findet in unserer Gemeinde die

Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin

statt.

Die Wahllokale Rathaus, Grund- und Werkrealschule und Dorfgemeinschaftshaus Hausen sind am Wahltag von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Briefwahlunterlagen können noch bis Freitag, 12. November 2021, 18.00 Uhr (in Ausnahmefällen, z. B. bei kurzfristiger Erkrankung bis Sonntag, 15.00 Uhr) beantragt werden.

In Baden-Württemberg wird im Gegensatz zu einigen anderen Bundesländern der Bürgermeister/die Bürgermeisterin direkt vom Volk gewählt. Damit hat der Gesetzgeber der Bevölkerung eine Möglichkeit zur direkten Einflussnahme auf die Kommunalpolitik gegeben. Dieses basisdemokratische Element sollte auch genutzt werden.

Wir bitten Sie deshalb, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie wählen.

Das vorläufige Endergebnis wird am Sonntag, 14. November 2021 gegen 19.30 Uhr im Rathaushof verkündet. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Ihr Bürgermeisteramt

Generalversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Oberrot
am Freitag, 12. November 2021



Die Freiwillige Feuerwehr Oberrot hat die diesjährige Generalversammlung auf **Freitag, den 12. November 2021 um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus (Fahrzeughalle)**

festgelegt.

Zu dieser Generalversammlung laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung

1. Essen
2. Begrüßung
3. Bericht des Kommandanten/Totenehrung
4. Bericht der Jugendfeuerwehr
5. Bericht der Altersabteilung
6. a) Kassenbericht und Wirtschaftsplan
b) Kassenprüfungsbericht
7. Bericht Fit For Fire Fighting
8. Beförderungen und Verpflichtungen
9. Grußwort Vertreter der Gemeinde
10. Grußwort des Kreisbrandmeisters mit Ehrungen
11. Grußworte Kreisfeuerwehrverband - Kreisjugendfeuerwehr - Kreissenoren
12. Verschiedenes

Es sind die aktuellen Corona-Regeln zu beachten.

Ewald Wurst, Kommandant



Ökumenischer lebendiger Adventskalender

Letztes Jahr einsam – dieses Jahr gemeinsam.

Gemeinsam wollen wir Abende im Advent erleben. Ein Adventsfenster öffnet sich, gestaltet von der Gastfamilie, umrahmt von Gebeten, Liedern oder Geschichten. Die evangelische Kirche Oberrot und die katholische Kirche Hausen laden ein, an Abenden im Advent an diesen Adventsfenstern zusammen zu kommen.

Hierzu suchen wir Gastgeber, die ein Adventsfenster dekorieren und den Abend ca. 20 Minuten lang gestalten. Die Fenster werden immer um 18.00 Uhr nach dem Glockenläuten geöffnet. Hilfe bei den Vorbereitungen, der Ausrichtung oder der Gestaltung stellen wir sehr gerne zur Verfügung. Sollte jemand kein eigenes Fenster ausrichten können, aber trotzdem gerne mitmachen möchte, sind Helfer herzlich willkommen.

Wir würden uns über Teilnehmer aller Konfessionen freuen. Anmeldung für Gastgeber oder Helfer bis spätestens 19.11.2021.

Anmeldung und nähere Infos bei Angelika Wöhrle, Tel.-Nr. 07977/439 und Alice Knupfer, Tel.-Nr. 07977/260 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Selbstverständlich sind die gültigen Coronaregeln einzuhalten.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen (jeweils von 8.00 bis 22.00 Uhr) wird von der Notfallpraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall und von der Notfallpraxis Crailsheim, Am Klinikum Crailsheim, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim durchgeführt.

Die zentrale Rufnummer unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist, lautet 116 117.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Zentrale Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: jeweils an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 15.00 Uhr. Eltern können ohne Voranmeldung mit ihren Kindern in die Notfallpraxis kommen

Zentrale **Rufnummer 116 117.**

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn, Tel. 116 117.

Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.



Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche Notdienst ist täglich unter der Nummer 116 117 abzufragen.



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Tel.-Nr. 0711/7877799 abzufragen.



Apotheke

Unter der (aus dem deutschen Festnetz kostenfreien) Rufnummer 0800/0022833 können Sie erfragen, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat.

Wochenenddienst der Kirchl. Sozialstation Gaildorf

Die Sozialstation Gaildorf, Team Rottal, Erlenhofer Straße 2, 74427 Fichtenberg, ist erreichbar unter Tel. 07971/4216.

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Neutrale und kostenfreie Beratung und Information zu Fragen bei Pflege und Hilfen im Alltag: Mo. bis Do., Tel. 0791/755-7888, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasha.de, Homepage www.psp-sha.de

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Das Rathaus ist zu folgenden Sprechzeiten geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.30 bis 12.00 Uhr
und	von 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Das heißt, Besucher des Rathauses können ihre Angelegenheiten wieder ohne vorherige Terminvereinbarung erledigen. Für alle Besucher des Rathauses besteht weiterhin die Pflicht eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir auch weiterhin Termine zu vereinbaren:

Bürgeramt:	Tel. 07977/74-22 und 74-23
Standesamt:	Tel. 07977/74-25
Friedhofsamt:	Tel. 07977/74-21
Gemeindekasse:	Tel. 07977/74-31 und 74-36
Rathaus Zentrale:	Tel. 07977/74-0

Für zeitintensive Angelegenheiten wie z. B. Renten-antrag, Anmeldung Eheschließung etc. ist eine Termin- absprache weiterhin erforderlich. Vereinbarte Termine werden vorrangig behandelt. Bitte haben Sie Verständ- nis für diese Maßnahme.

Für Ihre Mitwirkung herzlichen Dank.

Dran denken .../ Terminvorschau



Tag	Art der Veranstaltung / Ort	Uhrzeit
Do., 11.11.	Martinsritt / Von-Ostein-Platz Hausen	abgesagt
Do., 11.11.	Wahlhelferschulung / Kulturhalle	18.30 Uhr
Fr., 12.11.	Blutspenden DRK / Gemeindehalle Fichtenberg	14.30 Uhr
Fr., 12.11.	Generalversammlung FFW Oberrot / Feuerwehrgerätehaus	19.30 Uhr
Fr., 12.11.	Konzert „Draufgänger“ Landjugend Oberrot / Kulturhalle	
Sa., 13.11.	Rehessen mit Ehrungen VdK-Ortsverband Rottal / Gaststätte Offenberg	17.00 Uhr
Sa., 13.11.	Konzert „Dorfrocker“ Landjugend Oberrot / Kulturhalle	20.30 Uhr
So., 14.11.	BM-Wahl	8.00 bis 18.00 Uhr
Mo., 15.11.	Sitzung Gemeindevwahlausschuss / Sitzungssaal Rathaus	16.00 Uhr
Di., 16.11.	Seniorenachmittag Seniorenclub	abgesagt
Fr., 19.11.	Rest- u. Biomüllabfuhr u. Grünabfälle	ab 6.00 Uhr
Sa., 20.11.	3. Kreativer Kunst-Weihnachtsmarkt	abgesagt
Mo., 22.11.	Sitzung des Gemeinderats / Kulturhalle	

1. Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Bürger- meisterwahl
2. Verschiedenes

Im Anschluss an die Sitzung erfolgt die Bekanntgabe des Wahl- ergebnisses und einer evtl. Neuwahl durch den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses.

Sollte eine Neuwahl erforderlich sein, trifft sich der Gemeindev- wahl Ausschuss zur Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge für die Neuwahl am Mittwoch, 17. November 2021 um 18.00 Uhr ebenso im Bürgersaal des Rathauses Oberrot, Rottalstraße 44 in 74420 Oberrot.

Zu der/den Sitzung/en des Gemeindevwahlausschusses hat Je- dermann Zutritt.

Oberrot, 11. November 2021

gez.
Martin Hofmann
Hauptamtsleiter

Sitzung des Gemeinderats am Montag, 6. Dezember 2021



Die voraussichtlich letzte Gemeinderatssitzung in diesem Jahr findet am Montag, 6. Dezember statt. Anträge und Vorhaben, die in dieser Sitzung be- handelt werden sollen, müssen bis spätestens **Frei- tag, 19. November 2021** bei der Gemeindever- waltung eingehen.



Gemeinde Oberrot Landkreis Schwäbisch Hall
Öffentliche Sitzung/en des Gemeindevwahlausschusses

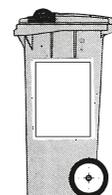
Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 14. November 2021

Am Montag, 15. November 2021 um 16.00 Uhr findet im Bürger- saal des Rathauses Oberrot, Rottalstraße 44 in 74420 Oberrot, eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt. Es wurde folgende öffentliche Tagesordnung festgesetzt:

Mülltermine



Gelber Sack
Mi., 24.11.2021



Leerung Rest- und Biomüll und Grünabfälle
Fr., 19.11.

Papiertonne
Do., 25.11.

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Häckselplatz:

mittwochs von	17.00 bis 19.00 Uhr
samstags von	9.00 bis 12.00 Uhr

Aktuelles in Kürze

Corona-Verordnung

Liebe Veranstalterinnen und Veranstalter, aufgrund der stetig ändernden Corona-Regelungen und Maßnahmen fällt es schwer den Überblick zu behalten. Gerne unterstützen wir Sie und beantworten Ihre Fragen zu den aktuell geltenden Corona-Regeln. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 07977/74-22 oder info@oberrot.de. Ihr Rathausteam

Christbaum für Oberrot gesucht

Für die bevorstehende Adventszeit benötigt der Bauhof noch einen großen Christbaum zur Schmückung der Oberroter Ortsmitte. Bäume in Hausgärten sind meistens schön gewachsen. Wenn die Mitarbeiter des Bauhofs den Baum im Hausgarten fällen und dieser dann in der Weihnachtszeit nochmals einen guten Dienst tut, ist den Grundstückseigentümern und auch der Gemeinde geholfen. Wer einen solchen Baum zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte unter Tel. 0170/9342238 beim Bauhof. Für den Brühlplatz in Hausen wurde bereits ein Baum vermittelt. Herzlichen Dank!

Beflaggung am 14. November (Volkstrauertag)

Anlässlich des Volkstrauertages wird am Sonntag, 14. November am Rathaus beflaggt.

Heimatkalender 2022 im Rathaus erhältlich

Der neue Heimatkalender für 2022 mit den Abbildungen der 12 Siegerfotos des letzten Fotowettbewerbs ist im Bürgeramt des Rathauses erhältlich. Die Gemeinde verkauft den Kalender zum Einkaufspreis vom 13 Euro pro Stück. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen!



Heimatkalender Oberrot 2022

Fotowettbewerb des Heimatvereins Oberrot-Hausen e.V. und der Gemeinde Oberrot

Austausch von Wasseruhren

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Bauhof mit dem Austausch der fälligen Wasseruhren (Jahr 2015) begonnen hat. Wir bitten die Gebäudeeigentümer, den Mitarbeitern des Bauhofs den Zugang zu den Wasseruhren zu ermöglichen. Vielen Dank.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Am 13. November Frau Dorothea **Borchardt**, Bergstraße 10, Hausen zum 90. Geburtstag.

Allen Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls ganz herzlich zu ihrem Ehrentag.

Amtliche Bekanntmachungen



Rathaus
Oberrot

Förderung der Neupflanzung von Obstbaumhochstämmen und Wildobstarten

Obstbäume und Obstwiesen

prägen das Bild der bäuerlichen Kulturlandschaft:

Sie sind ökologisch wichtige Lebensräume, gliedern, bereichern und verschönern das Landschaftsbild.

Jahr für Jahr fallen Streuobstbäume Stürmen, Trockenheit und zunehmender Überalterung zum Opfer. Um den Rückgang der Streuobstbestände entgegenzuwirken, bezuschusst der Landschaftserhaltungsverband auch in diesem Jahr die Neupflanzung von mindestens fünf Streuobsthochstämmen in der freien Landschaft mit 10,00 € pro Baum.

Bereits erfolgte Pflanzungen und Ausgleichsmaßnahmen können jedoch nicht bezuschusst werden. Ebenso ist ein Zuschuss ausgeschlossen, wenn durch die Pflanzung Biotope, Naturdenkmäler, Flachland-Mähwiesen u. Ä. gefährdet werden könnten.

Anträge, versehen mit einem Flurkartenausschnitt, auf dem die Pflanzstandorte der einzelnen Bäume markiert sind, können bis 15.03.2022 im Bürgermeisteramt der Gemeinde gestellt werden, in der die Pflanzung erfolgen soll. Vollständige Anträge können auch direkt an den Landschaftserhaltungsverband geschickt werden. Der Kauf und die Pflanzung können nach der Genehmigung durch den Verband bis spätestens 31.3.2022 erfolgen.

Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss besteht nicht.

Um die Sortenwahl zu erleichtern, hat der Landschaftserhaltungsverband eine Liste für den Streuobstbau geeigneter Sorten zusammengestellt, die im Internet unter www.lrascha.de/de/buerger-service/lev/streuobstfoerderung/ zu finden ist.

Bei Fragen zum Antrag wenden Sie sich bitte an:

Frau Bornemann vom Bau- und Umweltamt:

Tel. 0791 755-7622, Fax 0791 755-97622,

E-Mail: e.bornemann@LRASHA.de

Postanschrift: Münzstraße 1, 74523 Schwäbisch Hall

Standort: Karl-Kurz-Str. 44, 74523 Schwäbisch Hall

Besuch der Feuerwehr Oberrot in unserer Partnergemeinde Zweisimmen

Anlässlich der Verabschiedung des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten Stefan Buchs reiste eine Delegation der Oberroter Wehr vom 28. bis 30.10.2021 nach längerer Zeit wieder ins Berner Oberland. Der Besuch sollte für Stefan eine Überraschung sein und wurde von Heinz Rufener aus Zweisimmen und Kommandant Ewald Wurst entsprechend „diskret“ geplant und vorbereitet. Anreise und erste Übernachtung erfolgten entsprechend „verdeckt“. So mussten wir, um nicht aufzufallen, unser Fahrzeug kurz vor Zweisimmen gegen einen Kleinbus eines Feuerwehrkollegen aus Zweisimmen eintauschen. Auch unsere gewohnte Übernachtung im Zivilschutzbunker Zweisimmen trug dazu bei. Erst bei der Feuerwehrübung rund um die neue Simmental Arena (Magazin und Markthalle) sollte Stefan erfahren, dass wir tatsächlich vor Ort sind. Zuvor hatte Ewald Wurst noch einen fingierten Telefonanruf aus Oberrot getätigt und dabei mitgeteilt, dass wir wegen den aktuellen Umständen leider nicht anreisen können. Entsprechend groß war das Erstaunen von Stefan Buchs als er uns dann doch als Teil der Feuerwehrübung vor Ort erblickte.

Stefan Buchs wird zum 01.01.2022 Kreisfeuerwehrrinspektor (vergleichbar unserem Kreisbrandmeister) der benachbarten Kreise Niedersimmental und Kandertal.



Ewald Wurst übergab im Rahmen der Übung Gastgeschenke an die Feuerwehr Zweisimmen sowie an Stefan Buchs ein Abschiedsgeschenk. Stefan muss aufgrund seiner neuen Funktion die Feuerwehr Zweisimmen als aktives Mitglied verlassen. Sehr gastfreundlich wie immer, wurden wir auch kulinarisch erneut verwöhnt. Zu nennen ist hier beispielhaft der „Heiße Stein“ vom Gasthaus Reichenstein im Teilort Oeschseite. Ein absolutes Erlebnis, bekannt weit über Zweisimmen hinaus. Hier bekommt jeder Gast wahlweise sein Rind- oder Pferdefleisch vorgegart auf seiner eigenen heißen Steinplatte am Tisch serviert und kann sich die Spezialität selbst wunschgemäß Stück für Stück fertig garen. Unsere Augen wurden immer größer, da eine einzelne Portion gut und gerne für eine Kleinfamilie gereicht hätte.....



Traditionelles Raclette gab es nach der Übung für alle Gäste und Feuerwehrangehörigen aus Zweisimmen und Oberrot vor und in der Simmental Arena. Imponierend war der Besuch am Samstag beim Hunterverein Obersimmental, beheimatet auf dem ehemaligen Militärflugplatz

St. Stephan. Wobei „Hunter“ hier für „Jäger“ steht. Ziel des Vereins ist der Erhalt und Betrieb eines vor Jahrzehnten ausgemusterten Düsenjets der Schweizer Armee. Im Beisein von Heinz Ruferner (selbst Vorstandsmitglied des Vereins und dort Vertreter der Gemeinde Zweisimmen) erläuterte uns Herr Beat Radelfinger unterhaltsam die Geschichte von Verein und Fluggerät. Einmal pro Jahr lebt im Obersimmental die fliegende Vergangenheit auf. Im Mittelpunkt steht dabei der Flug des weißen „Papyrus“-Hunters des Vereins und seiner fliegenden Kollegen aus anderen Regionen. Der Sonntag bescherte uns im Simmental strahlenden Sonnenschein. Zunächst führte uns unser Weg auf den Friedhof zu unserem 2008 verstorbenen Kameraden Hanspeter Iseli. Ferner an den Oberrot Platz in der Ortsmitte. Danach folgten wir der Einladung von Christiane und Godi Griessen zum Campingplatz Vermeille Zweisimmen.

In gemütlicher Runde und interessanten Gesprächen genossen wir hier die sehr wärmenden Sonnenstrahlen und den Blick auf den Rinderberg.

Um das tolle Wetter bestmöglichst genießen zu können, befuhren wir auf der Heimreise noch den Jaunpass in der Nähe vom Simmental. Beim dortigen Stehvesper als Abschluss unserer Reise hatten wir einen ungetrübten und imposanten Fernblick auf die Schweizer Bergmassive.

Wir bedanken uns sehr für die überaus hohe Gastfreundlichkeit von Zweisimmen. Mit Freude sehen wir einem Gegenbesuch der Schweizer Kameraden aus Zweisimmen entgegen.

Helmut Walch, Schriftführer

Der Landkreis informiert:

Verfahren bei der Kontaktpersonennachverfolgung ändert sich

Seit Freitag, 05.11.2021 werden Personen, die positiv auf das Coronavirus getestet wurden, nicht mehr vom Gesundheitsamt kontaktiert. Betroffene Personen müssen sich eigenverantwortlich in Absonderung begeben.

Bisher wurden positiv getestete Personen sowie deren Kontaktpersonen vom Gesundheitsamt angerufen und über die Absonderungspflicht informiert. Nun wird das Verfahren geändert. Betroffene Personen werden nicht mehr vom Gesundheitsamt kontaktiert.

Nach wie vor gilt die Absonderungspflicht kraft der Corona-Verordnung Absonderung und bedarf keines zusätzlichen Anrufs des Gesundheitsamtes.

Krankheitsverdächtige und positiv getestete Personen müssen sich unverzüglich in Absonderung begeben. Auch haushaltsangehörige Personen müssen sich unverzüglich nach Kenntnisnahme des positiven PCR- oder Schnelltestergebnisses einer im selben Haushalt wohnenden Person in Absonderung begeben.

Durch die Entlastung bei der Kontaktpersonennachverfolgung können die Ressourcen der Gesundheitsämter auf Infektionsherde sowie auf vulnerable Gruppe konzentriert werden. Dabei wird der Fokus auf Alten- und Pflegeheime, medizinische Einrichtungen, Einrichtungen der Eingliederungshilfe, Kitas und Schulen gelegt.

Die neu gemeldeten Fälle werden weiterhin anonymisiert an das Landesgesundheitsamt weitergeleitet, um die landesweite Lage weiterhin einschätzen zu können.

„Bei der neuen Vorgehensweise müssen sich die betroffenen Personen eigenverantwortlich in Quarantäne begeben. Ich appelliere hier an die Bürgerinnen und Bürger, die geltenden Regelungen einzuhalten und zu beachten, um sich und andere bestmöglich zu schützen. Kontrollen der Einhaltung der Absonderung werden auch weiterhin von den Städten und Gemeinden durchgeführt“, so Landrat Gerhard Bauer.

Info: Weitere Hinweise sind auf der Homepage des Landkreises in einem Merkblatt zusammengestellt. Detaillierte Informationen zu den geltenden Absonderungsregelungen sowie eine FAQ sind auf der Internetseite des Landes zu finden. <https://www.badenwuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/fragen-und-antworten-rund-um-corona/faq-quarantaene/>

Lesung mit Dr. Titus Simon aus dem Buch „Wir Gassenkinder“ und den „SHA-JAZZmen

Der in Wolfenbrück lebende Autor Titus Simon las aus seinem sehr gut recherchierten Buch „Wir Gassenkinder“.

Ein unscheinbares Murrhardter Geschäfts- und Wohngebäude sowie unsere nähere Umgebung sind die Schauplätze einer eher unspektakulären Kindheit und der Schilderung von Alltagsbegebenheiten.

Doch durch die Geschehnisse des Krieges, die damit verbundenen Erlebnisse und Erfahrungen und Überlebensgeschichten prägen jeden einzelnen Charakter maßgeblich.

Passend zu den einzelnen Textpassagen hat das Duo „SHA-JAZZmen“ mit Herrn Thomas Wedekind am E-Piano und Helmut Knupfer am Saxofon die Lesung stimmungsvoll und passend begleitet.

Die zahlreichen Zuhörer, die sich im Foyer der Kultur- und Festhalle haben die Darbietungen mit Applaus belohnt.

Frau Walch, Außenstellenleiterin der VHS-Außenstelle Oberrot, zeigte sich dankbar, dass die Veranstaltung überhaupt durchführbar war und bedankte sich bei den Gästen für die Disziplin über die Dauer der Veranstaltung eine Maske zu tragen.

Frau Schagemann, Bücherei Schagemann, steuerte mit ihrem gut bestückten Büchertisch reichlich Auswahl der erschienen Werke von Dr. Simon Titus bei, der auf Wunsch die Bücher signierte.

In der Pause konnten die Gäste sich bei einem Glas Sekt angeregt unterhalten.

Der Veranstalter, die Gäste und die Künstler waren sich einig, dass es ein rundum gelungener Abend war.

11,2 Prozent mehr als in 2021. Das liegt zunächst an den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Leider hat das Land für die Sozialwirtschaft keinen Rettungsschirm aufgespannt. Die Träger der Einrichtungen für die Senioren, Behinderten und die Jugendhilfe machen die coronabedingten Mehrkosten in beträchtlicher Höhe nun gegenüber den Stadt- und Landkreisen geltend. Auch kommt die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes mehr und mehr ins Rollen. Das hat erhebliche Auswirkungen auf den Haushalt. Allein 2022 ist eine Steigerung des Zuschussbedarfs um rund 3,1 Millionen Euro auf 48,6 Millionen Euro geplant. Das sind rund 70 Prozent des gesamten Ressourcenverbrauchs für die Sozialen Hilfen“, so der Landrat in seiner Haushaltsrede.

Der Zuschuss für die Jugendhilfe betrage unter dem Strich 30,24 Millionen Euro und liege damit nur um 193.000 Euro über dem Haushaltsansatz 2021. Ein Grund für die nur geringe Steigerung des Ressourcenverbrauchs liege unter anderem im Rückgang der Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. „Bei mehr und mehr in Familien oder in Jugendhilfeeinrichtungen untergebrachten jungen Menschen wird die Jugendhilfe aufgrund ihres Alters beendet. Ein Nachzug findet derzeit nicht in gleichem Umfang statt. Der größte Posten im Jugendhilfehaushalt sind die Leistungsausgaben für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und die Hilfe für junge Volljährige“, so Landrat Bauer. „Es gibt nach wie vor keine kostendeckende Erstattung durch das Land bei den Aufwendungen für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung. Für die Jahre ab 2021 zahlt das Land die tatsächlich angefallenen Aufwendungen an die Landkreise – aber nur abzüglich eines Sockelbetrags von 40 Millionen Euro. Es kann daher nur mit einer Erstattung von rund 65 Prozent der tatsächlichen Aufwendungen gerechnet werden. Nur ein geringer Teil der geflüchteten Menschen wird als Flüchtling anerkannt. Der größte Teil bleibt dauerhaft in der Duldung und bleibt im Bezug von Asylbewerberleistungen. Deshalb geht der Zuschuss für die Migration nicht zurück, sondern steigt im Haushaltsplanentwurf 2022 um 316.000 Euro auf 4,27 Millionen Euro“, erklärte der Landrat.



Kreishaushalt 2022 – die wichtigsten Positionen

In der Serie zu den wichtigsten Positionen des Kreishaushalts 2022 wurde bereits die wirtschaftliche Entwicklung, die Verschuldung und die größten Investitionen vorgestellt. Heute wird der Sozialhaushalt in den Fokus genommen. Dieser gliedert sich in die Bereiche Sozial- und Jugendhilfe sowie Migration.

„In der Sozialhilfe planen wir für das Jahr 2022 mit einem Zuschuss von 69,8 Millionen Euro. Das sind 7 Millionen Euro oder

Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert:

Jetzt schon an die kalte Jahreszeit denken: Brennholz vom Kreisforstamt Schwäbisch Hall

Das Kreisforstamt des Landkreises Schwäbisch Hall vermarktet auch in diesem Jahr wieder Brennholz aus heimischen Wäldern für den Eigenbedarf.

Privatpersonen können auch in diesem Jahr wieder Brennholz aus heimischen Wäldern beim Kreisforstamt des Landkreises Schwäbisch Hall erstehen. Bestell-Anfragen können dazu mittels eines Formulars auf der Internetseite des Landratsamtes getätigt werden. „In diesem Formular können Interessierte bereits ihre Wünsche bezüglich der Region und des Reviers eintragen“, erläutert Forstamtsleiter Sebastian Schüller die Vorgehensweise. „Das Brennholz wird in langer Form gerückt und an Pkw-befahrbaren Wegen angeboten. Es kann vor Ort selbst zerkleinert werden.“ Zudem besteht die Möglichkeit, stehende und liegende Flächenlose zu erwerben. Ein Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Motorsägen-Lehrgang ist erforderlich. Um bei den Waldarbeiten größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, gelten darüber hinaus die Hinweise des Kreisforstamtes Schwäbisch Hall, die dem Online-Formular zu entnehmen sind.

Für das heimische Brennholz gelten in diesem Jahr folgende Preise:

Reine Buche:	62 Euro/Fm
Eiche:	52 Euro/Fm
Esche:	52 Euro/Fm
Ahorn:	52 Euro/Fm
Sonstiges Laubhartholz:	52 Euro/Fm
Erle, Linde, Sonstige:	40 Euro/Fm
Fichte, Tanne, Kiefer, Sonstige:	30 Euro/Fm

Weitere Informationen gibt es telefonisch beim Forstamt Schwäbisch Hall: 0791/755-7877 sowie per Mail an forstamt@lrasha.de und bei der Holzvermarktungsgemeinschaft bei Herrn Oliver Herrmann, Telefon: 0791/755-7954, o.herrmann@holzvg.de. Darüber hinaus ist es möglich, mit den Revierleiterinnen und Revierleitern vor Ort direkt Kontakt aufzunehmen.

Die Revierleiter vor Ort sind:

Gemeinde	Revierleiter/In	E-Mail
Oberrot	Martin Vogel	m.vogel@lrasha.de
Hospitalwald in Schwäbisch Hall Oberrot	Bernd Schramm	b.schramm@lrasha.de
Rosengarten	(Hospitalwald)	
Untermünkheim		
Michelfeld		

Info:

Das Kreisforstamt Schwäbisch Hall ist für die Betreuung des Körperschaftswaldes, bestehend aus 30 Gemeindewäldern, der Wälder der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“, des Waldes der Evangelischen Pfarrgutverwaltung in Michelbach sowie eine Vielzahl von Privatwäldern zuständig. Dem Forstamt sind 13 Forstreviere zugeordnet, deren Revierleiter auf der Homepage www.lrasha.de zu entnehmen sind.

Die Holzvermarktungsgemeinschaft (HVG e.G.) ist ein Zusammenschluss der kommunalen und privaten Waldbesitzer in den Landkreisen Schwäbisch Hall, Ostalb und Rems-Murr zur Rundholzvermarktung.

LEADER Regionalentwicklung Schwäbischer Wald**LEADER fördert Mehrgenerationen-Freizeitanlage in Gschwend**

Am 28. Oktober 2021 tagte der Auswahlausschuss des Vereins Regionalentwicklung Schwäbischer Wald, um über die eingegangenen LEADER Projektanträge zu beraten.

Insgesamt gingen drei Förderanträge beim Regionalentwicklungsverein ein. In der mehrstündigen Sitzung machte schließlich der kommunale Projektantrag aus der Gemeinde Gschwend das Rennen. Gefördert wird eine Mehrgenerationen-Erlebnis- und Freizeitanlage am Naturbadsee in Gschwend. Hierdurch soll der Naturbadsee als Treffpunkt für Jung und Alt weiter aufgewertet werden. Durch den Beschluss des Auswahlgremiums kann das Projekt nun mit gut 200.000 Euro EU-Mitteln durch das Förderprogramm LEADER unterstützt werden.

Durch die Förderung kann die Lebens- und Wohnqualität in Gschwend gesteigert und die Vernetzung von Vereinen, Organisationen und Privatpersonen gefördert werden. Der Verein Regionalentwicklung Schwäbischer Wald gratuliert der Gemeinde Gschwend zur erfolgreichen Bewerbung um LEADER-Fördermittel und wünscht für die Projektumsetzung alles Gute.

Sie sind neugierig geworden? Nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit der LEADER-Geschäftsstelle auf und lassen Sie sich kostenlos beraten. Der kommende Projektauftrag soll bereits am 22. November 2021 starten. Gefördert werden können Anträge von Kommunen, Kleinunternehmen, Vereinen, Privatpersonen in Themenfeldern wie Nah- und Grundversorgung, Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Landschaftspflege (LPR) sowie innovative Existenzgründungen von Frauen im ländlichen Raum (IMF).

„Ich bin geimpft, weil ...“:**Mehrsprachige Plakat-Kampagne des Landkreises Schwäbisch Hall geht an den Start**

Zehn Menschen aus dem Landkreis zeigen bei der Plakat-Aktion des Landratsamtes für die schützende Impfung gegen das Corona-Virus Gesicht. Landrat Gerhard Bauer hatte die Kampagne ins Leben gerufen.

Sie arbeiten in der Pflege und in der Medizin. Engagieren sich in der Politik und tanzen am Theater. Arbeiten selbstständig oder werfen in der Basketball-Bundesliga Körbe. Die zehn Protagonisten der Plakat-Aktion des Landkreises Schwäbisch Hall könnten auf den ersten Blick kaum unterschiedlicher sein. Und doch haben sie eines gemeinsam: „Sie alle haben sich gegen das Corona-Virus impfen lassen“, erläutert Landrat Gerhard Bauer. Auf den Plakaten zur Kampagne verraten sie auch warum. „Anhand der persönlichen Zitate wird deutlich, dass hinter der Entscheidung für die Impfung gegen das Corona-Virus völlig unterschiedliche Motivationen stecken können“, unterstreicht der

Landrat. Er hat die Kampagne ins Leben gerufen und selbstredend auch ein persönliches Zitat zur Verfügung gestellt.

Von der Schauspielerin bis zum Chefarzt

Dass eine Bühnen-Show ohne Publikum nur halb so viel Freude macht, das musste Birgit Busse im vergangenen Jahr hautnah miterleben. Als Sängerin und Schauspielerin bei den Haller Freilichtspielen, war sie zuletzt etwa als „Papiertänzerin“ auf der Parkbühne am „Globe“ zu sehen. Altenpflegerin Kim Wackenhut kommt an ihrer Arbeitsstelle im ASB-Seniorenheim Michelbach/Bilz tagtäglich mit pflegebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohnern in Kontakt. „Ich möchte sie und auch mich schützen, daher habe ich mich impfen lassen“, verrät die 20-Jährige. Fotograf Ufuk Arslan sowie der Integrationsbeauftragte Quoc Anh Do stellten Zitate auf Türkisch und Vietnamesisch zur Verfügung. Und mit Dr. Jens Rossek, Chefarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie am Klinikum Crailsheim sowie Dr. Lothar Jahn, Chefarzt im Diakoneo Diak Klinikum Schwäbisch Hall, sprachen sich gleich zwei erfahrene Ärzte aus dem Landkreis für die Impfung aus. Um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Plakate gibt es ab sofort in gedruckter Form an unterschiedlichen Stellen im Landkreis zu erspähen. Sie werden etwa an den Standorten des Landratsamtes, in den Gemeinden, im Haller Diakoneo Diak Klinikum, der Arena Ilshofen sowie auch im öffentlichen Nahverkehr verteilt. „Darüber hinaus sind die Bilder in den Sozialen Medien teilbar, um sie so einer noch breiteren Zielgruppe zugänglich zu machen“, sagt Landrat Gerhard Bauer und freut sich über die rege Beteiligung. Er legt allen Bürgerinnen und Bürgern nahe, das Impf-Angebot ebenfalls anzunehmen. „Die Impfquote im Landkreis Schwäbisch Hall ist derzeit immer noch niedrig und die Infektionszahlen steigen derzeit wieder rapide an“, warnt er. „Doch die Impfung gegen das Corona-Virus ermöglicht es uns, unsere Familien und Freunde, uns selbst und auch unser Gesundheitssystem zu schützen.“

Die Protagonisten der Plakat-Kampagne sind:

- Landrat Gerhard Bauer
- Quoc Anh Do, Integrationsbeauftragter im Landkreis Schwäbisch Hall
- Dr. Jens Rossek, Chefarzt am Klinikum Crailsheim
- Dr. Lothar Jahn, Chefarzt am Diakoneo Diak Klinikum
- Ulrike Bolte, Pflegedienstleitung am Klinikum Crailsheim
- Ufuk Arslan, Selbstständiger Fotograf aus Schwäbisch Hall
- Martin Romig, Geschäftsführer der HAKRO Merlins Crailsheim
- Maurice Stuckey, Basketball-Profi bei den HAKRO Merlins Crailsheim
- Birgit Busse, Sängerin und Schauspielerin bei den Freilichtspielen Schwäbisch Hall
- Kim Karin Wackenhut, Altenpflegerin im ASB-Seniorenheim Michelbach/Bilz

Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert:**Online-Glücksspiel ist auch im Landkreis ein Thema**

Bereits Kinder und Jugendliche sollten altersgerechtes Online-Verhalten erlernen. Der Landkreis Schwäbisch Hall unterstützt dabei.

Am 01. Juli ist der neue Glücksspielstaatsvertrag 2021 in Kraft getreten. Dieser öffnet den Glücksspielmarkt, indem er zum Beispiel Online-Glücksspielangebote wie Online-Poker-Varianten oder Online-Casino-Spiele erlaubt. Dadurch soll dem illegalen Markt besser entgegengesteuert werden. Um den Spielerschutz dabei zu gewährleisten, wurde unter anderem ein anbieter- und spielformübergreifendes Spielersperrsystem entwickelt.

Während der Pandemie und der zeitweiligen Schließungen der Spielhallen hat die Teilnahme an Online-Glücksspielen bedenklich zugenommen. Landrat Gerhard Bauer ist besorgt: „Online-Spiele sind ständig und überall verfügbar und man kann bargeldlos bezahlen – das macht diese Form des Spielens besonders gefährlich. Wir müssen aufklären und auf die wesentliche Gefahr der Suchtentstehung hinweisen.“

Die Fachkräfte der Jugend-Sucht-Beratungsstelle waren in Kooperation mit der Schulsozialarbeit des Landkreises zu diesem Zweck anlässlich des „Bundesweiten Aktionstages gegen Glücks-

spielsucht“ am 29. September 21 in den Berufsschulzentren in Crailsheim und Schwäbisch Hall unterwegs und haben mit Informationsmaterialien und persönlichen Gesprächen junge Menschen für diese Problematik sensibilisiert; gleichzeitig haben sie das Glücksspielverhalten junger Menschen in Form einer Umfrage ermittelt. Insgesamt konnten ca. 200 Schülerinnen und Schüler befragt werden. Mit 49 % gab knapp die Hälfte an, schon einmal Geld in Glücksspielangebote investiert zu haben, während 53 % Kontakt mit Menschen haben, die viel Zeit mit Glücksspiel verbringen. 79 % sind der Meinung, dass aufgrund der Corona-Pandemie mehr Menschen das Glücksspiel auf Onlineplattformen betreiben.

„In Kooperation mit dem Diakonieverband führt der Landkreis Schwäbisch Hall seit mittlerweile neun Jahren Schulungen für Service-Kräfte von Spielhallen durch, damit Suchtverhalten dort frühzeitig erkannt und Hinweise auf das Hilfsangebot gegeben werden können“, erklärt Thomas Feil, Kommunaler Suchtbeauftragter des Landkreises Schwäbisch Hall. „Doch im Online-Spiel greifen diese Strategien leider nicht. Umso wichtiger ist es, dass die Hilfsangebote über andere Wege flächendeckend bekannt werden.“

Einer dieser Wege setzt bereits bei Kindern und Jugendlichen an. Eltern und Lehrkräfte sind häufig unsicher, wie sie angesichts der ständig differierenden Angebotspalette ein angemessenes Medien- bzw. Onlineverhalten und einen guten Umgang mit dem Handy und mit Computerspielen fördern können. Der Landkreis unterstützt hier durch einen „Digitalen Elternabend“, der aus mittlerweile 14 kurzen themenbezogenen Videos besteht, die ständig aktualisiert werden. Die Zugangsdaten wurden den Schülern im gesamten Landkreis zur Verfügung gestellt. Auskünfte darüber sind über die Schulsekretariate oder über die Jugend-Sucht-Beratungsstelle unter 0791-755-7922 erhältlich.

Landrat Gerhard Bauer begrüßt Oberbürgermeister Daniel Bullinger

Daniel Bullinger, seit Oktober 2021 Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall, war am Dienstagnachmittag, 2. November zum Antrittsbesuch bei Landrat Gerhard Bauer im Landratsamt Schwäbisch Hall zu Gast. Die Politiker tauschten sich dabei zu aktuellen kommunalpolitischen Themen wie bspw. Klimaschutz, Verkehr, Infrastruktur, Wirtschaftsförderung, Jugend- und Sozialpolitik aus. Darüber hinaus sprachen sie über die Herausforderungen der Corona-Pandemie auf Stadt- sowie Landkreisebene. Sie waren sich darüber einig, dass eine intensivere Zusammenarbeit von Landratsamt und Stadtverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern in Stadt und Landkreis zugutekommt. Landrat Gerhard Bauer freute sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Oberbürgermeister Daniel Bullinger und wünschte ihm viel Glück und Erfolg in seinem neuen Wirkungskreis.



Landrat Gerhard Bauer und Schwäbisch Halls Oberbürgermeister Daniel Bullinger (v. r.) beim Antrittsbesuch im Schwäbisch Haller Landratsamt. Foto: Landratsamt

Kindergarten/Kinderkrippe Pustebblume

Wahl des neuen Elternbeirats für das Kindergartenjahr 2021/2022

Für das neue Kindergartenjahr wurde der neue Elternbeirat im Kindergarten/Kinderkrippe Pustebblume gewählt.

Wir verabschieden uns von den bisherigen Elternbeiräten Ramona Beyer, Stefanie Nübel, Kristina Christ, Alexandra Mangold, Berit Hofmann und Tina Ochmann und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Kindergartenjahr.

Als Elternbeirat des Kindergartenjahres 2021/2022 begrüßen wir recht herzlich:

Kinderkrippe: Frau Beyer, Frau Baier, Frau Wieland, Frau Dieterich, Frau Weingart, Frau Wagner (1. Elternbeirätin) und Frau Zimmermann (2. Elternbeirätin)

Schmetterlingsgruppe: Frau Bischoff, Frau Pickermann, Frau Wahl, Frau Elser, Nina Fröderking (1. Elternbeirätin und 1. Vorsitzende) und Ingo Wagner (2. Elternbeirat)

Käfergruppe: Frau Gehringer, Frau Paul, Frau Pfitzenmaier, Frau Di Sipio, (1. Elternbeirätin) und Frau Klumpp (2. Elternbeirätin)

Igelgruppe: Frau Hermann, Frau Fahr, Frau Bohn, Frau Kübler und Frau Bruder:

Frau Held (1. Elternbeirätin und stv. Vorsitzende) und Frau Haug (2. Elternbeirätin)



Links von oben nach unten: Stephanie Haug, Yvonne Wagner, Ingo Wagner; Mitte von oben nach unten: 1. Vorsitzende Nina Fröderking, 2. Vorsitzende Verena Held; rechts von oben nach unten: Antonietta Di Sipio, Ina Klumpp, Nina-Christin Zimmermann

Wir bedanken uns für das Interesse an diesem Ehrenamt, wünschen dem neuen Elternbeirat viel Erfolg und freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bürgermeisteramt Oberrot
und Kindertageseinrichtung Pustebblume

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
In Notfällen kann dies entscheidend sein!



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Oberrot



Donnerstag, 11. November 2021

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 12. November 2021

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Pfadfindergruppe

„Wölflinge“ des VCP (9 bis 11 Jahre)

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr: Pfadfindergruppe

„Wiesel“ des VCP (11 und 12 Jahre)

19.00 Uhr bis open end: Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 17 Jahre) im Gemeindehaus

Samstag, 13. November 2021

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Silberfalken“ des VCP (15 bis 16 Jahre)

Sonntag, 14. November 2021

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche (Pfarrer Andreas Balko)
Opfer: Friedensdienste

Dienstag, 16. November 2021

19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal im Gemeindehaus, für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 17. November 2021 – Buß- und Betttag

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Salamander“ des VCP (13 bis 14 Jahre)

20.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag (Pfarrer Andreas Balko)
Opfer: Eigene Gemeinde

Donnerstag, 18. November 2021

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 19. November 2021

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (9 bis 11 Jahre)

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (11 und 12 Jahre)

19.00 Uhr bis open end: Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 17 Jahre) im Gemeindehaus

19.30 Uhr Männervesper im Gemeindehaus mit Vikar Dr. Hendrik Breytenbach
(Es gelten die aktuellen Coronaregeln)

Corona-Schutzbestimmungen

In Baden-Württemberg haben wir zwischenzeitlich die Warnstufe erreicht. Dies hat Auswirkungen auf unser Gemeindeleben.

Im Gemeindehaus hat Zugang, wer genesen, geimpft oder mit einem PCR-Test getestet ist. Außerdem gilt die Masken- und Abstandspflicht.

Ausgenommen von der PCR-Testpflicht ist die Kinder- und Jugendarbeit. Sie fällt auch nicht unter das Corona-Stufenmodell. Dies hat die Politik so entschieden, da die sozialen Kontakte von Kindern und Jugendlichen als besonders schützenswert gelten. Für die Kinderkirche gelten allerdings die Regeln der Gottesdienst-Coronaverordnung.

Bitte beachten Sie, dass in der Kirche während des ganzen Gottesdienstes eine medizinische Maske getragen werden muss. Außerdem muss zwischen Angehörigen verschiedener Haushalte ein Mindestabstand von 2 Metern eingehalten werden, es sei denn, der Impfnachweis für eine vollständige Covid-19-Impfung wird freiwillig beim Eintritt vorgezeigt. Bitte lassen sie sich auch in diesem Fall einen Platz von der Mesnerin zuweisen, da ein entsprechender Abstand zu den einzeln sitzenden Besuchern gewährleistet werden muss, zudem muss die Nachverfolgung von Infektionsketten wie bisher sichergestellt werden. Wir danken Ihnen, dass Sie diese Covid-19-Schutzmaßnahmen mittragen. Sie sind keine Schikane, sondern helfen, die Gesundheit der Gottesdienstbesucher zu schützen. Bitte denken Sie auch daran, dass man als Geimpfter nicht komplett vor einer Infektion durch das Covid-19 Virus geschützt ist. Gerade unter älteren Geimpften gibt es immer wieder Impfdurchbrüche mit mitunter schwerem Verlauf.

Gottesdienst-Telefon

Besonders für unsere älteren Gemeindeglieder, die über keine Internetanbindung verfügen, bieten wir ein Gottesdienst-Telefon an. Unter der Nummer 07977/3029990 hören Sie die ganze Woche über einen Gottesdienst. Es fallen außer den üblichen Telefongebühren keine weiteren Kosten an.

Videogottesdienste

Alle Videogottesdienste finden Sie über die Homepage unserer Kirchengemeinde: www.kgo.info bzw. www.kirchenbezirk-gaildorf.de/oberrot/.

Die Liste mit allen Gottesdiensten finden Sie über www.videogottesdienste.dfotos.de.



Kinderkirche

Nach der Pause in den Herbstferien starten wir mit der Kinderkirche wieder am 14. November. Beginn ist wie üblich um 9.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir freuen uns über euer Kommen und hoffen, dass wir dann bis Weihnachten ohne Unterbrechung Kindergottesdienst abhalten können! Die Maskenpflicht für Kinder ab 6 Jahren gilt weiterhin.

Euer Kiki-Team

Männervesper

Am 19. November wird es wieder ein Männervesper geben. Vikar Dr. Hendrik Breytenbach berichtet über seine Heimatkirche in Südafrika. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Wir halten dabei die jeweils gültigen Corona-Regeln ein. Genaueres können wir - entsprechend der Corona-Stufe - erst in der Woche vor der Veranstaltung bekannt geben.

Büchertisch

Der Büchertisch, den meine Frau viele Jahre beim Seniorenachmittag angeboten hat, kann coronabedingt nicht stattfinden. Menschen, die keine Möglichkeit haben, sich Losungen und/oder Neukirchener Kalender selbst zu besorgen, dürfen sich aber gerne bis incl. 20. November telefonisch unter 07977/236 beim Pfarramt melden. Wir führen dann eine Sammelbestellung durch. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Adventskalender sind da

Die bestellten Adventskalender sind eingetroffen und können im Pfarramt abgeholt werden. Ein Kalender für Erwachsene kostet 8 €, der für Kinder 7 €.

Momentan können noch drei zusätzliche Kalender, die wir als Reserve bestellt haben, erworben werden.

Evangelische Kirchengemeinde Großlarch/Grab



Woche vom 14. bis zum 20. November 2021

„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“
2. Korinther 5,10a

Sonntag, 14. November 2021 –

Vorletzter So. im Kirchenjahr

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grab, Pfarrerin Ute von Brandenstein

Dienstag, 16. November 2021

19.00 Uhr Probe des Kirchenchores

im Gemeindehaus Großlarch

Mittwoch, 17. November 2021

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
im Gemeindehaus Großerlach

**Herzliche Einladung
zur FRAUENRUNDE mit FRÜHSTÜCK
im Gemeindehaus Großerlach**

- *Begegnung mit anderen Frauen beim Frühstück
- *Gespräche über Themen die uns interessieren und die uns wichtig sind
- *Eingeladen sind ALLE Frauen, ältere und jüngere ALLER Konfessionen

Mittwoch, 24. November 2021

ab 8.45 Uhr

mit Pfarrerin Ute von Brandenstein

zum Thema:

**„Elisabeth
von Thüringen“**



**Anmeldung bis zum 22. November 2021
bei Ruth Rokos: 07903/3380**

**= Es gilt die 3G-Regel =
(geimpft, genesen, getestet)**

Mittwoch, 17. November

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Keine Eucharistiefeier in Hausen

Donnerstag, 18. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

Freitag, 19. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Samstag, 20. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Sonntag, 21. November – Christkönigsontag

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
in Gaildorf

Neuapostolische Kirche Fichtenberg



Hauptstraße 23

Sonntag, den 14.11.2021

9.30 Uhr Gottesdienst (Teilnahme nach vorheriger
Anmeldung)

Donnerstag, den 18.11.2021

20.00 Uhr Gottesdienst (Teilnahme nach vorheriger
Anmeldung)

Es besteht die Möglichkeit die örtlichen Gottesdienste am Telefon
mitzufeiern.

Die Einwahlnummer kann unter Tel. (07971/3062) beim Gemein-
deleiter erfragt werden.

Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Video-
gottesdienste genutzt werden.

Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie eben-
falls über den Gemeindeleiter.

Weitere Informationen auch unter: <https://www.nak-sued.de/>

Allgemeine Informationen

Gottesdienste können unter folgenden Bedingungen gehalten
werden:

- Jeder Gottesdienstbesucher darf nur an den gekennzeichneten
Stellen Platz nehmen.
- Wer in einem Familienverbund lebt, darf natürlich auch direkt
nebeneinandersitzen.
- Beim Betreten der Kirche und während des Gottesdienstes sind
die Besucher verpflichtet eine medizinische Maske (d. h. „OP-
Maske“) oder Masken mit dem Standard FFP2 (KN95, N95,
CPA-Masken) zu tragen.

Ev. Pfarramt, Sulzbacher Str. 34, Grab:

Pfarrerin Ute von Brandenstein, Tel. 07192/900808

Ev. Gemeindebüro Großerlach/Grab,

Stuttgarter Str. 21, Großerlach:

Inge Hermann, Pfarramtssekretärin, Tel. 07903/2238

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Heinz-Walter Hermann, Tel. 07903/2232

Kirchenpflege:

Claudia Jocher, Im Biegel 12, Neufürstehütte, Tel. 07903/7828

Mesnerin Großerlach: Julia Rossijkina, Tel. 0152/28989767

Mesner Grab: Tim von Brandenstein, Tel. 07192/900880

Kath. Kirchengemeinde

St. Michael Oberrot-Hausen



**Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienst-
ordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Mi-
chael Oberrot-Hausen vom 14. bis 21. Novem-
ber 2021**

Sonntag, 14. November –

33. Sonntag im Jahreskreis B

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
in Mainhardt

Vereinsnachrichten

FC Oberrot



**FCO Mutter-Kind-Turnen voraussichtlich ab
Dienstag, 16. November wieder wöchentlich
von 16.30 bis 17.30 Uhr.**

Liebe Eltern, wir können Ihnen mitteilen, dass wir
mit Gesine Essig (wohnhaft in Oberrot) eine aus-
gebildete Übungsleiterin für das Mutter-Kind Tur-
nen gefunden haben. Das Mutter-Kind-Turnen

wird dienstags von 16.30 – 17.30 Uhr in der Eugen-und-Herrmann-
Klenk-Sporthalle stattfinden.

Durch viele telefonische Anfragen in den letzten Monaten sind wir
sehr froh, dass wir das Angebot wieder anbieten können. Frau
Essig ist ausgebildete Übungsleiterin mit C-Lizenz.

Das Angebot ist aufgrund der derzeitigen Pandemie-Entwicklung
noch etwas unter Vorbehalt, aber wenn es möglich ist, werden wir
am 16. November um 16.30 Uhr wieder starten können.

Aktuelle Entwicklungen und Informationen hierzu finden Sie auf
<http://www.fc-oberrot.de/Turnen/Kinderturnen/>

Auf dem Wege möchte ich mich bei Frau Gesine Essig sehr herz-
lich für die Übernahme des für die Kinder so wichtigen Angebots
bedanken.

Silvia Erfle

Arbeitseinsatz unseres FSJler

In den Herbstferien wurden mithilfe von FSJler Jens die zwei Aus-
wechselbänke am hinteren Sportplatz wieder an ihren Platz ge-
stellt. Diese wurden vor den Fällarbeiten der Sportplatzpappeln
letzten Herbst verlegt.

Nachdem die Rückseiten der Auswechselbänke nicht mehr in
gutem Zustand waren wurden die Bretter entfernt und zum trocken-
nen und streichen unter die Tribüne verbracht.

Der FCO bedankt sich bei Jens für seinen tollen Arbeitseinsatz.



**Abt. Tischtennis
Damen und Herren erfolgreich!
Herren – Bezirksliga**

FC Oberrot I – TSV Markelsheim 8:5

Im Heimspiel der Herren I konnten sowohl der FC Oberrot wie auch der TSV Markelsheim nur mit fünf Spielern antreten. Entsprechend schnell war diese Begegnung dann auch nach nur zwei Stunden zu Ende.

In den beiden Doppeln trennte man sich Unentschieden. D.Böhm/M.Böhm gewannen sicher in drei Sätzen. Breimeier/Hoti konnten nur im ersten Satz gut mithalten – verloren aber dann noch deutlich mit 0:3.

In den Einzeln waren Witalij Breimeier und Daniel Böhm im vorderen Paarkreuz jeweils nur gegen den Markelsheimer Tippler erfolgreich. Gegen den wohl besten Spieler dieser Spielklasse – Fischer, machte Mannschaftsführer Witalij Breimeier ein großartiges Spiel. Nach tollen Ballwechseln und gewonnenem ersten Satz musste aber auch er sich geschlagen geben.

Im mittleren Paarkreuz war der FCO leicht überlegen und konnte durch Manfred Böhm zweimal und Arben Hoti einmal punkten. Das einzige Spiel im hinteren Paarkreuz brachte durch Evren Turan den Siegpunkt für den FC Oberrot. Turan beherrschte nach anfänglichen Unsicherheiten seinen Gegner souverän und gewann mit 3:0 Sätzen.

D1-D2	Böhm, Daniel / Böhm, Manfred	Tippl, Marco / Landwehr, Daniel	11:7 11:6 11:4	3:0 1:0
D2-D1	Breimeier, Witalij / Hoti, Arben	Fischer, Steffen / Thomas, Maximilian	10:12 4:11 6:11	0:3 1:1
D3-D3	nicht anwesend	nicht anwesend		
1-2	Breimeier, Witalij	Tippl, Marco	11:7 11:9 11:5	3:0 2:1
2-1	Böhm, Daniel	Fischer, Steffen	2:11 3:11 5:11	0:3 2:2
3-4	Böhm, Manfred	Schmitt, Timo	11:7 11:8 11:6	3:0 3:2
4-3	Hoti, Arben	Landwehr, Daniel	11:6 6:11 11:3 10:12 8:11	2:3 3:3
5-6	Turan, Evren	nicht anwesend	11:0 11:0 11:0	3:0 4:3
6-5	nicht anwesend	Thomas, Maximilian	0:11 0:11 0:11	0:3 4:4
1-1	Breimeier, Witalij	Fischer, Steffen	12:10 7:11 10:12 7:11	1:3 4:5
2-2	Böhm, Daniel	Tippl, Marco	11:9 11:5 14:12	3:0 5:5
3-3	Böhm, Manfred	Landwehr, Daniel	11:2 9:11 11:8 11:5	3:1 6:5
4-4	Hoti, Arben	Schmitt, Timo	11:8 11:3 11:7	3:0 7:5
5-5	Turan, Evren	Thomas, Maximilian	11:6 11:9 11:5	3:0 8:5

Tabelle – Herren Bezirksliga

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TTC Gnadental III	4	3	0	1	34:12	+22	6:2
2	TSG Öhringen	4	3	0	1	33:22	+11	6:2
3	TSV Sulzdorf	4	3	0	1	27:22	+5	6:2
4	SV Elpersheim	4	2	1	1	32:23	+9	5:3
5	TSV Gaildorf	3	2	0	1	24:22	+2	4:2
6	FC Oberrot 1928	4	2	0	2	29:29	+0	4:4
7	SpVgg Gröningen-Satteldorf II	5	2	0	3	28:35	-7	4:6
8	TSV Gerabronn	4	1	0	3	22:34	-12	2:6
9	TSV Bitzfeld	4	1	0	3	14:32	-18	2:6
10	TSV Markelsheim	4	0	1	3	22:34	-12	1:7

**Damen – Bezirksklasse B
FC Oberrot – SV Tüngental 8:5**

Mit dem gleichen Ergebnis wie die Herren gewannen die Damen ihr Heimspiel gegen die Mannschaft vom SV Tüngental (8:5). In beiden Doppelspielen gab es klare Ergebnisse. Müller/Schmelcher gewannen sicher – E.Hoti/R.Böhm verloren deutlich. Im Einzel waren Andrea Müller, Edonesa Hoti und Melina Schmelcher je zweimal erfolgreich. Rosa Böhm konnte einen Punkt zum

Oberroter Erfolg beisteuern. Gegen Tüngentals stärkste Spielerin – Heinke mussten sich die Oberroterinnen geschlagen geben.

D1-D1	Müller, Andrea / Schmelcher, Melina	Seitz, Helga / Bachmayer, Chiara	11:1 11:8 11:4	3:0 1:0
D2-D2	Hoti, Edonesa / Böhm, Rosa	Heinke, Katrin / Kuchenbrod, Heidi	4:11 8:11 8:11	0:3 1:1
1-2	Müller, Andrea	Seitz, Helga	11:7 11:3 11:9	3:0 2:1
2-1	Hoti, Edonesa	Heinke, Katrin	8:11 11:7 6:11 11:13	1:3 2:2
3-4	Schmelcher, Melina	Bachmayer, Chiara	11:7 11:5 11:1	3:0 3:2
4-3	Böhm, Rosa	Kuchenbrod, Heidi	11:7 1:11 5:11 7:11	1:3 3:3
1-1	Müller, Andrea	Heinke, Katrin	13:11 7:11 11:7 6:11 6:11	2:3 3:4
2-2	Hoti, Edonesa	Seitz, Helga	11:9 11:5 11:1	3:0 4:4
3-3	Schmelcher, Melina	Kuchenbrod, Heidi	7:11 14:12 11:4 9:11 12:10	3:2 5:4
4-4	Böhm, Rosa	Bachmayer, Chiara	11:8 11:8 12:10	3:0 6:4
3-1	Schmelcher, Melina	Heinke, Katrin	8:11 9:11 5:11	0:3 6:5
1-3	Müller, Andrea	Kuchenbrod, Heidi	11:3 11:4 11:8	3:0 7:5
2-4	Hoti, Edonesa	Bachmayer, Chiara	11:1 11:1 11:9	3:0 8:5

Tabelle – Damen Bezirksklasse B

Rang	Mannschaft	Blitten.	S	U	n	Spiele	+/-	Punkte
1	SpVgg Gröningen-Satteldorf IV	3	3	0	0	24:12	+12	6:0
2	TTC Westheim III	2	2	0	0	16:7	+9	4:0
3	TSV Obersontheim	2	1	1	0	15:8	+7	3:1
4	FC Oberrot 1928	3	1	1	1	21:20	+1	3:3
5	SV Tüngental	3	0	0	3	15:24	-9	0:6
6	TTC Westheim IV	3	0	0	3	4:24	-20	0:6

Die nächsten Spiele:

Sa., 13.11./18.30 Uhr Herren BL SpVgg Satteldorf II – FC Oberrot I
 Mi., 17.11./20.00 Uhr Herren KK-A TTV Eutendorf III – FC Oberrot II
 Fr., 19.11./20.00 Uhr Damen BK-B FC Oberrot – TTC Westheim IV

Trainingszeiten und Termine

Trainingstage	Trainer
Montag 18.30 - 20.00 Jugendtraining der Mannschaftsspieler	* Verschiedene Trainer + Betreuer der Aktiven
Montag 20.00 - 22.30 Damen, Herren und freies Training für Hobbyspieler	* Schwerpunkt: Spiel & Wettkampf
Mittwoch * 18.00 – 19.00 Uhr Anfänger (Jungen/Mädchen)	* Petra Mangold
* 18.00 – 20:00 Uhr Mannschaftsspieler (Jungen)	* TT – Trainerteam
* 18.00 – 19:30 Uhr Mannschaftsspieler (Mädchen)	* Andrea Müller
* 18.00 – 19:30 Uhr Leistungsgruppe	* Andreas Schilling
Freitag 19.30 - 22.00 Damen + Herren + Hobbyspieler	* Freies Training ohne Trainer

Aktive Seniorinnen und Senioren

Unser Motto: „Gesund und körperlich leistungsfähig älter werden“
 Unter diesem Motto treffen wir uns jeden Freitag zum Funktions-
 training – unter Anleitung einer fachkundigen Therapeutin.

Wo? Sporthalle Oberrot
 Wann? Freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr
 Gesundheitssport – sorgen Sie vor – machen Sie unser
 Motto zu Ihrem und dies in gesellschaftlich angenehmer
 Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie gern in unserem Kreis willkommen – schnuppern Sie einfach mal bei uns rein.
 Ansprechpartner: Frau Irene Porsch, Tel. 07977/1624

Musikverein Oberrot



Verschiebung Mitgliederversammlung 2020

Nach aktueller Vorgabe des Kreisverbands Hohenlohe (im Blasmusikverband Baden-Württemberg) besteht für die Mitgliedsvereine die Möglichkeit, die ausstehende Mitgliederversammlung für das Jahr 2020 bis spätestens August 2022 durchzuführen. Der Vereinsvorstand hat beschlossen, diese Möglichkeit zu nutzen, und die Mitgliederversammlung für 2020 gemeinsam mit der Mitgliederversammlung 2021 im ersten Quartal 2022 durchzuführen.

Wir werden rechtzeitig über den genauen Termin informieren.
 Für die Vereinsleitung Wolfgang Klenk



Red Valleys

Montag, 15. November: 19.30 Uhr Chorprobe im Probenraum der Schule in Oberrot.



Männergesangsverein Oberrot

Nächste Singstunde am **Dienstag, den 16. November um 19.30 Uhr** in der Schule in Oberrot.

Landjugend Oberrot



Informationen zum Konzert am 12./13.11.21 in Oberrot

Liebe Konzert-Besucher, wir freuen uns, dass die für den 12./13.11.21 geplante Konzert von der Landjugend stattfinden können, natürlich unter Beachtung der aktuellen Corona-Regeln.

Hier die wichtigsten Informationen zum Konzertbesuch:

Allgemeine Corona-Regeln:

Halten Sie bei der Veranstaltung bitte die allgemein gültigen Hygienemaßnahmen ein und beachten Sie die Hinweise vor Ort. Nehmen Sie auf keinen Fall an der Veranstaltung teil, wenn Sie folgende Symptome haben: Husten, Fieber, Schnupfen, Halsschmerzen, allgemeine Schwäche, Durchfall, Geruchs- und Geschmacksstörungen. Dies gilt auch, wenn Sie geimpft, getestet oder genesen sind.

3G-Regel – Zutritt nur für Geimpfte, PCR Getestete, Genesene: Bitte folgenden Nachweise in digitaler oder schriftlicher Form mitführen:

- Ihren Impfnachweis mit Dokumentation des vollständigen Impfschutzes
- Um die Warte- und Einlasszeiten vor Ort zu verringern, empfehlen wir einen digitalen Impfnachweis (CovPass oder Corona-Warn-App)
- Nachweis über einen verifizierten negativen COVID-19 PCR der maximal 48 Stunden alt sein darf oder
- Ab 16 Jahre PCR-Nachweispflicht
- Nachweis eines vorliegenden Genesenenstatus

Registrierung/Besucherdatenerfassung:

Der Veranstalter ist verpflichtet, die Kontaktdaten aller BesucherInnen zu erfassen. Einloggen mit der Luca App möglich, was den Ablauf vor Ort erheblich vereinfacht. In schriftlicher Form vor Ort auch möglich.

Maskenpflicht:

Bitte tragen Sie auf dem gesamten Veranstaltungsgelände eine medizinische Maske oder eine FFP2-Maske.

Frühzeitige Anreise:

Wir bitten alle BesucherInnen um eine frühzeitige Anreise, um einen möglichst reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können und bedanken uns für ihr Verständnis.

Einlass ab 18.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

! Kurzfristige Einlassänderung behalten wir uns vor !



Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg

Jahreshauptversammlung

wegen Corona konnte unsere am 06. Februar 2021 geplante Hauptversammlung nicht stattfinden. Um eine Terminanhäufung zu vermeiden,

werden wir die Hauptversammlung mit dem Bilder- und Familienabend zusammenlegen.

Die Hauptversammlung findet deshalb am Samstag, 20. November 2021 um 17.00 Uhr im Gasthof Krone in Fichtenberg statt.

Die Tagesordnung wurde jedem Mitglied zugestellt.

Nach dem Ende der Versammlung machen wir eine Pause und es besteht die Möglichkeit zum Essen.

Um 19.00 Uhr findet dann der seit 2 Jahren geplante, wegen Terminüberschneidung und Corona mehrmals verschobene Diavortrag von Willy Auwärter statt.

Südtirol - Gardasee – Dolomiten

Multimediavortrag mit teilweiser Musikuntermalung.

Südtirol - ein wunderschönes Fleckchen Erde mit freundlichen Menschen, gelebten Traditionen und atemberaubenden Landschaften, deren Höhepunkte erlebt werden: Ortler, Vinschgau, Eisacktal, Ritten, Überetsch, Bozen, Meran und Brixen.

Die Dolomiten – gehören teilweise auch zu Südtirol, größtenteils aber zur Provinz Belluno mit Cortina d'Ampezzo als Hauptort. Mit ihren steil aufragenden Bergmassiven vermitteln sie unglaublich eindrucksvolle Landschaftsbilder.

Der Gardasee – im Norden wie ein Fjord tief zwischen den Bergmassiven eingeschnitten, während der Südteil in die oberitalienische Tiefebene ausläuft. Und was man am Gardasee besonders liebt – das Mediterrane, die malerischen Städtchen, die warmen Sommerabende und die Leichtigkeit des Seins.

Zu diesen Veranstaltungen, insbesondere zum Multimedia-Vortrag sind Gäste herzlich willkommen. **Der Eintritt ist frei.** Die Vereinsleitung freut sich auf Ihren Besuch!

Aufgrund der **Corona-Auflagen** ist eine Teilnahme nur mit dem Nachweis „Genesen, Geimpft oder Getestet (PCR-Test) möglich. Eventuelle Verschärfung der Regelung auf **G2** muss beachtet werden. Das entsprechende Zertifikat muss vorgelegt werden. Bei Zutritt und Verlassen ist eine medizinische oder FFP2-Schutzmaske zu tragen.

Gartenfreunde Oberrot



Liebe Gartenfreunde,

Se saget,..... to go

Mir saget,..... zom mitnemma

Und auf deutsch.....Bestellung zum Abholen.

Leider findet auch dieses Jahr kein Kunst- und Handwerkerweihnachtsmarkt statt - schade - denn die Vergangenheit hat gezeigt, dass es eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung war. Es gab viele schöne Angebote und so mancher fand auch ein tolles Geschenk.

So werden wir wieder wie letztes Jahr unser Bestes geben und Ihre Wünsche erfüllen. Wir fertigen Advents-, Tür- und Wandkränze nach Ihrer Wahl ab dem 15. November an. (Kerzen, Bandfarbe) Telefonisch erreichbar unter 07977/8454.



Wir würden uns freuen wenn wir zahlreiche Anfragen und Wünsche erfüllen können.

Da unsere Besenfahrt am 26. November ist, kann so mancher sein Gestecktes mitnehmen.

Noch zur Erinnerung: zur Besenfahrt Impfpass mitnehmen.

Lasst euch noch den Herbstwind um die Nase wehen, und erfreut euch an der Farbenpracht bis zur baldigen Adventszeit mit Lichterglanz.

Wir wünschen viel Gartenfreude mit vielen Gartenfreunden
Doris und Jürgen

Aus den umliegenden Gemeinden

Musikverein Frischauf Grab

Böhmisch-Mährischer Abend mit den Makos-Männern

Am Samstag, 13. November präsentieren die „Makos-Männer mit Petra und Stephanie“ einen Böhmisch-Mährischen Abend in der Schwalbenflughalle in Grab. Einlass ist um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt ein deftiges Vesper. Es gilt die Corona-Veranstaltungsverordnung. Die 3G sind zu beachten. Es ergeht herzliche Einladung!

Durch die steigenden Inzidenzwerte sind wir in die Warnstufe gerutscht. Dies bedeutet dass getestet nur mit PCR-Test gültig ist. Ausnahme ärztliches Attest gilt in Verbindung mit Schnelltest. Wir bitten um Beachtung und ihr Verständnis.

Landfrauenverein Grab

GYMNASTIK -

- unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung.

Zeit: **mittwochs von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

Treffpunkt: Schwalbenflughalle Grab

Leitung: Carla Bader

Mitzubringen: **Gymnastikmatte**

Effektive und schonende Bewegungs-, Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen zur Erhaltung und Stärkung unserer Körperkräfte sind die hauptsächlichen Ziele.

Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Wir suchen ab Januar 2022 eine neue Übungsleitung. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit der 1. Vorsitzenden, Sigrid Föll, Tel. 07192/5673, in Verbindung.

Rückblick auf die Jahreshauptversammlung

Am 29. Oktober 2021 hielt der Landfrauenverein Grab e.V. seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Offenberg“ ab. Die 1. Vorsitzende, Sigrid Föll, freute sich über die gut besuchte Veranstaltung. Sie begrüßte die Mitglieder sowie als Gast Herrn Ortsvorsteher Georg Holub.

Nach dem Totengedenken ließ die 1. Vorsitzende die im letzten Jahr erfolgten Vereinsaktivitäten Revue passieren. Die meisten der geplanten Veranstaltungen mussten jedoch, Corona-bedingt, ausfallen.

Die Kassiererin Uschi Kübler erläuterte den Kassenbericht. Die beiden Kassenprüferinnen Ursula Stefan und Renate Bay bestätigten eine gewissenhafte Kassenführung und stellten gleichzeitig den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands. Die Entlastung des Vorstands wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig erteilt.

Mit einem Blumenstock und einer Urkunde konnte Sigrid Föll folgende Mitglieder ehren:

Für **50 Jahre** Mitgliedschaft: Frau Rosel Schunter

Für **40 Jahre** Mitgliedschaft: Frau Heidi Rau

Für **30 Jahre** Mitgliedschaft: Frau Renate Bay, Frau Regina Gotsch, Frau Marianne Kircher, Frau Margret Klenk, Frau Marianne Moll, Frau Anette Wichmann, Frau Birgit Wuttig

Für **25 Jahre** Mitgliedschaft: Frau Dorothea Stagel
Beim Tagesordnungspunkt Verschiedenes teilte die 1. Vorsitzende mit, dass bei den im Jahre 2023 anstehenden Wahlen der jetzige Vorstand nicht mehr zur Verfügung stehen wird und eine Verjüngung der Vereinsspitze sowie das Fortbestehen des Landfrauenvereins Grab e.V. wünschenswert wäre.

Was sonst noch interessiert

Agentur für Arbeit:

Präsenz-Veranstaltung am 18. November

Erfolgreich im (Vorstellungs-)Gespräch

Im Praxis-Workshop in der Agentur für Arbeit vermittelt Marion Renner, Filialeiterin eines Textilunternehmens, die Grundlagen für erfolgreiche (Vorstellungs-)Gespräche im beruflichen Alltag. Von der Vorbereitung über mögliche Fallstricke bis zum erfolgreichen Gesprächsabschluss erhalten die Teilnehmenden zahlreiche Tipps.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 18. November von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Agentur für Arbeit in Schwäbisch Hall, Bahnhofstr. 18 (Sitzungssaal 3. OG) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnahme ist nur mit dem 3G-Nachweis der aktuellen Corona-Verordnung möglich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich per E-Mail (Schwaebischhall.BCA@arbeitsagentur.de) oder telefonisch bei Susanne Ehrmann unter Tel. 0791/9758321. Die Veranstaltung gehört zur Veranstaltungsreihe BIZ & Donna und ist für alle, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-)Einstieg in den Beruf planen. Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Online-Veranstaltung des Landwirtschaftsamts Iltshofen

Wäschepflege leicht gemacht

Welche Waschmittel sind für meinen Familienhaushalt sinnvoll und notwendig? Welche Maßnahmen zur Arbeitserleichterung gibt es? Wie vermeide ich unangenehme Gerüche? Wie entferne ich Flecken? Wie kann ich das Bügeln vermeiden? Diesen und vielen weiteren Fragen zur Optimierung des Arbeitsbereiches Wäschepflege werden wir an diesem Nachmittag nachgehen.

Das Landratsamt Schwäbisch Hall – Landwirtschaftsamt in Iltshofen lädt alle Interessierte zu der Online-Veranstaltung „Wäschepflege leicht gemacht“ ein.

Die Online-Veranstaltung

findet statt am: Freitag, 03. Dezember 2021

Beginn: 14.30 – 16.30 Uhr (online)

Referentin: Brigitte Kreuzer

Anmeldeschluss: 30.11.2021

nur über E-Mail möglich.

E-Mail zum Anmelden: landwirtschaftsamt@LRASHA.de

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt



kinder
not
hilfe

MEIN MORGEN
ENTSCHEIDET
SICH HEUTE!

Kinderrechte können nicht auf morgen warten. Bitte spenden Sie jetzt!

kinderrechte-schuetzen.de



Mein
Raiffeisen Markt
NIX WIE HIM!
RAIFFEISEN HOHENLOHE Raiffeisen AG

Spezialitäten aus Ihrer Region!

10 % Dankeschön-Rabatt
auf alle Weine und Sekte in unserem Sortiment
(ausgeschlossenen Sonderangebote!)

Bereiten Sie anderen eine Freude –
mit individuellen Wein- und Sekträsents!
Sehr gerne stellen wir Ihnen diese nach Ihren
Wünschen zusammen.

Aktion gültig vom 15.11.2021 – 20.11.2021

Raiffeisen Markt Fichtenberg Öffnungszeiten:
Obere Riedwiesen 7 Mo. u. Fr.: 8.30 - 12.30 Uhr u. 13.30 - 18.00 Uhr
Tel. 07971 260 166 Di., - Do.: 8.30 - 12.30 Uhr u. 13.30 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.30 - 12.30 Uhr

Ihr Bürgermeister
für Oberrot.

Ich stehe für **Transparenz, Bürgernähe und Innovation.**
Ich habe 20 Jahre **Behördenerfahrung** und komme von außerhalb.
Ich kann **kompetent, neutral und unabhängig** im Interesse aller handeln.

Besuchen Sie mich unter www.simon-laidig.de

Simon Laidig

Kur/Urlaub im schönen **Bad Füssing**

Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **H3**, Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.
Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

Kirchliche Sozialstation Gaildorf
Der ambulante Pflegedienst Ihrer Gemeinde

Willkommen beim Team Rottal-Kochertal
Kirchliche Sozialstation Gaildorf

Der gemeinnützige Pflegedienst Ihrer Gemeinde **Tel. 07971 – 4216**
www.sozialstation-gaildorf.de

Was Sie beachten sollten, wenn Sie Fotos im Mitteilungsblatt in guter Qualität veröffentlichen möchten:

- Bitte speichern Sie das unbearbeitete Bild ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Das Bild nicht in eine Word-Datei einbetten, sondern als Grafik-Datei (jpg-, tif- oder pdf-Datei) abspeichern.

GROSSE NEUERÖFFNUNG

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMAUSAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Mit einzigartiger Innenausstellung!
- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Ausstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

MAURER GRABMALE

Craillsheimer Straße 58 · 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 97 56 90 70 · www.maurer-grabmale.de

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL

Mit Landraub oder mit Menschen?

MIT MENSCHEN.

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Foto: K. Mellenthin